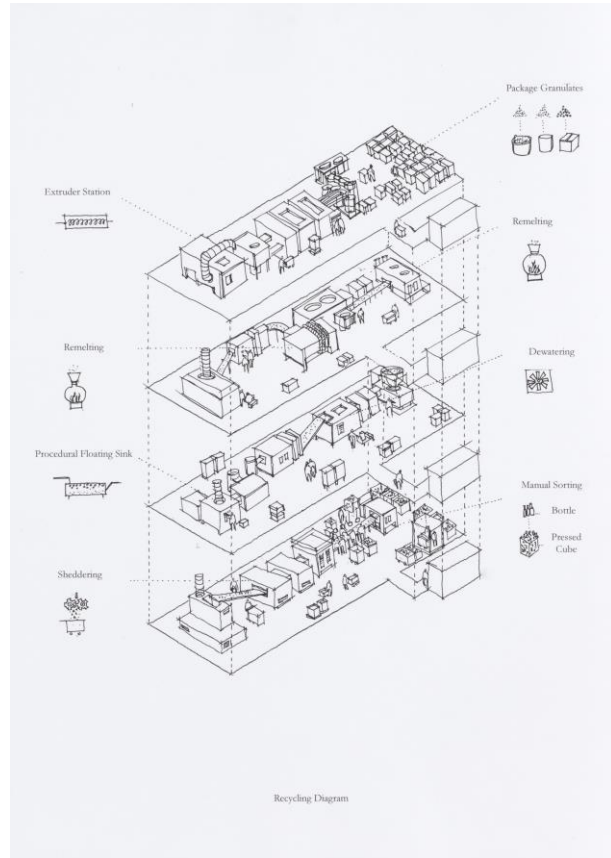
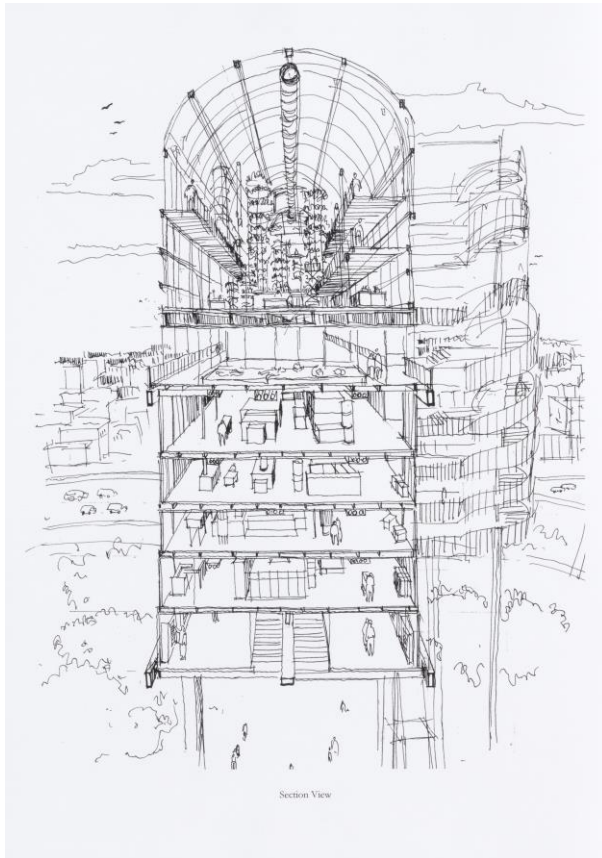


# Helmut-Rhode-Preis 2018 / Jurywertungen

## 1. Preis – Bayarmaa Bat-Erdene

Der gezeigte Beitrag besteht aus schlichten aber sehr souveränen Skizzen, die ein starkes Gefühl für Anschaulichkeit offenbaren – gepaart mit einem großen Talent der Zeichnerin, Inhalte visuell zu transportieren. Es ist geradezu ein Musterbeispiel für analytisches Zeichnen: der Wunsch wird spürbar, Architektur gedanklich zu durchdringen.

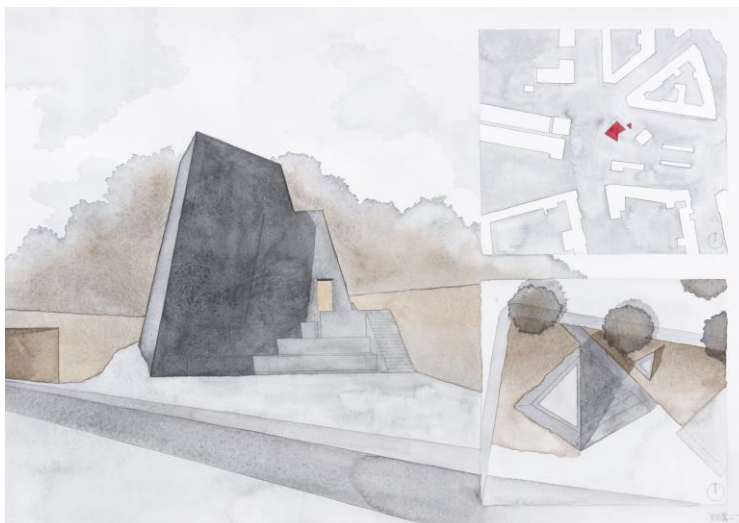
Auch dank seines hohen Anteils an Geschriebenem, einer unmittelbaren Korrespondenz von Bild und Sprache, wird das Skizzenbuch zu mehr als einer Sammlung von Abbildungen. Es ist eine Reise durch einen lesbaren Denk-, Entwicklungs- und Kommunikationsprozess.



## 1. Preis - Julia Stratmann

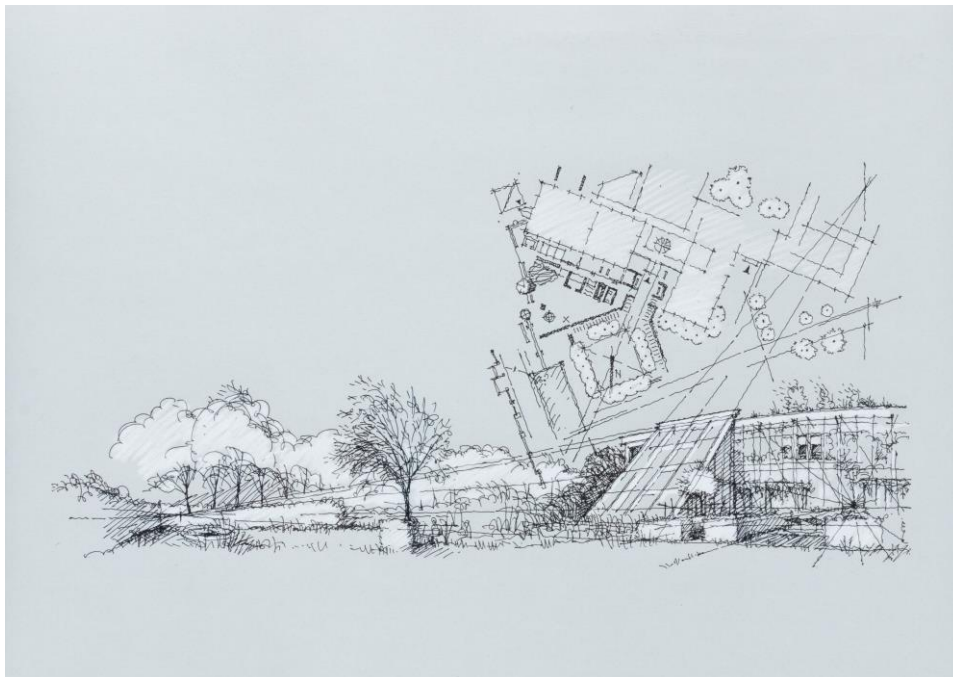
In diesem Beitrag verbinden sich hohe zeichnerische Kompetenz mit intuitiver und kreativer Entwurfsstärke - und das im Kontext einer reifen Übersetzung von Ort und Aufgabe. Schon nach dem 1. Studienjahr zeigt sich hier ein doppelt ausgeprägtes Talent: besondere Entwurfskraft und eine ebenso präzise wie sensible Darstellung.

Die Blätter sind aus der Aufgabe entwickelt und folgen einer inneren Choreographie. Das Resultat ist eine reife und gleichzeitig kompetente Komposition, ein Ineinanderlaufen von traditioneller Abbildung der gründerzeitlichen Umgebung und dem Entwurf mit seiner inneren Logik. Darstellerisch perfekt und inhaltlich berührend.



## Anerkennung - Matthias Oberfrank

Landschaft und Architektur, Vegetation und Haus, beides versteht der Verfasser auch in unterschiedlichen Techniken darzustellen. Hervorzuheben ist, dass bei allen seinen vorliegenden Arbeiten das künstlerische Talent eindeutig zu erkennen ist.



## Anerkennung - Daniil Yakubovich

Diese Arbeit zeichnet sich durch einmalige Perfektion aus. Es ist eher eine darstellende, reproduzierende Zeichentechnik, ohne einen eigenen architektonischen Ansatz. Das Können des Zeichners jedoch ist ungewöhnlich und von großer Meisterlichkeit.



## Anerkennung – Anthony Hans Widjaja

Das Werk des Zeichners erhält seinen Reiz aus der Komposition von asiatischen Grundelementen, Stimmung und erdachter eigenständiger Architektur. Skizzenhaftigkeit und erkennbarer Entwurf werden in einer gemeinsamen Sprache überzeugend vorgestellt.

